

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
Abkürzungsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XIII

1. Kapitel: Einleitung

I. Bedeutung des einstweiligen Rechtsschutzes	1
II. Die Relevanz des Themas	2
A. Das Bedürfnis nach einstweiligem Rechtsschutz im Gesellschaftsrecht	2
B. (Erneute) monografische Auseinandersetzung	7
III. Anknüpfungspunkt: Beschlussfassung in der GmbH	8

2. Kapitel: Grundlagen

I. Allgemeines	13
II. System der einstweiligen Verfügungen	13
A. Einstweilige Verfügungen zur Sicherung von Geldforderungen (§ 379 EO) ...	14
B. Einstweilige Verfügungen zur Sicherung „anderer Ansprüche“ (§ 381 EO) ...	14
1. Sicherungsverfügung (§ 381 Z 1 EO)	14
2. Regelungsverfügung (§ 381 Z 2 EO)	14
III. Voraussetzungen	16
A. Allgemeines	16
B. Anspruch	16
1. Rechtsnatur der „anderen Ansprüche“ iSd § 381 EO	16
2. Anspruchsbindung	19
C. Gefährdung	20
1. Begriff der Gefährdung	20
2. Gefahrentatbestände	21
3. Bescheinigung	24
D. Anwendbarkeit im Gesellschaftsrecht	27
IV. Rückführbarkeit als Zulässigkeitserfordernis	28
A. Einführung und Problemstellung	28
B. Abgrenzung zu vorgreifenden einstweiligen Verfügungen	29
C. Meinungsstand	31
1. Judikatur	31
2. Literatur	33
D. Stellungnahme	38
1. Begriff der (Nicht-)Rückführbarkeit	38
2. Zulässigkeit nicht rückführbarer Eilmaßnahmen?	38
3. Nicht rückführbare einstweilige Verfügungen im Gesellschaftsrecht	44
V. Ergebnis	45

3. Kapitel: Einstweiliger Rechtsschutz nach erfolgter Beschlussfassung

I. Allgemeines	47
II. Entstehungsgeschichte	48

V

III. Anwendungsbereich des § 42 Abs 4 GmbHG	50
A. Sicherungsfähigkeit der Beschlussanfechtung	50
1. Anspruch – Gestaltungsrecht	50
2. Glaubhaftmachung	54
B. Drohender unwiederbringlicher Nachteil	55
1. Gefährdung als Voraussetzung	55
2. Gefährdeter Personenkreis	56
a) Nachteile der Gesellschaft	56
b) Analoge Anwendung auf Nachteile des Gesellschafters?	58
C. Verhältnis von § 42 Abs 4 GmbHG zu § 381 EO	60
1. Eigenständiger normativer Gehalt des § 42 Abs 4 GmbHG	60
a) Meinungsstand	60
b) Stellungnahme	61
2. Abschließende Regelung?	63
D. Anwendbarkeit im Aktienrecht	65
1. Allgemeines und Problemstellung	65
2. Analoge Anwendung von § 42 Abs 4 GmbHG	65
IV. Sicherungsmittel und -umfang	67
A. Ausgangspunkt: Aufschieben der Beschlussausführung	67
B. Kategorisierungsversuche in der Literatur	68
1. Begriffsbestimmung	68
2. Ausführungs- oder eintragungsbedürftige Beschlüsse	69
3. Nicht ausführungs- oder eintragungsbedürftige Beschlüsse	70
C. Stellungnahme	73
1. Begriff der „Ausführung“	73
2. Art der Sicherungsmaßnahme	76
3. Teleologische Reduktion von § 381 EO?	78
4. Fazit	81
D. Fallgruppen	82
1. Allgemeines	82
2. Konstitutive Eintragung ins Firmenbuch	82
3. Bestellung oder Abberufung eines Geschäftsführers	83
a) Einstweilige Verfügung gegen den (unrechtmäßigen) Abberufungsbeschluss	83
b) Einstweilige Verfügung gegen den (unrechtmäßigen) Bestellungsbeschluss	84
c) Exkurs: Einstweilige Verfügung zur Sicherung der (rechtmäßigen) Abberufung	85
d) Bestellung eines (Not-)Geschäftsführers	88
4. Ausschluss eines Gesellschafters	92
5. Auflösung der Gesellschaft	94
6. Herbeiführung oder Verhinderung einer Geschäftsführungsmaßnahme ..	94
a) Problemstellung	94
b) Einstweilige Verfügung zur Verhinderung einer Geschäftsführungsmaßnahme	95
c) Einstweilige Verfügung zur Vornahme einer Geschäftsführungsmaßnahme	96
7. Feststellung des Jahresabschlusses und Gewinnverwendung	97
V. Aktiv- und Passivlegitimation im Verfahren	99
A. Parteistellung und Nebenintervention	99
B. Exekutionsführung	101
C. Geschäftsführer als (zusätzlicher) Adressat der einstweiligen Verfügung	102
VI. Exkurs: Positive Beschlussfeststellungsklage	104
A. Funktionsweise und Anwendungsbereich	104

B. Einstweiliger Rechtsschutz	105
C. Positive Beschlussfeststellungsklage ohne vorherige Beschlussanfechtung ...	106
VII. Ergebnis	109

4. Kapitel: Einstweiliger Rechtsschutz im Vorfeld der Beschlussfassung

I. Allgemeines und Problemstellung	111
II. Meinungsstand	112
A. Österreich	112
1. Literatur	113
2. Judikatur	115
B. Deutschland	119
1. Literatur	119
2. Judikatur	125
C. Stellungnahme	126
1. Allgemeines	126
2. Eingriff in die Entscheidungsautonomie der Gesellschafter	126
3. Vorwegnahme der Entscheidung im Hauptverfahren und Nichtrückführbarkeit	129
4. Zwischenfazit	131
III. Anspruch	131
A. Allgemeines	131
B. Rechtsnatur des Anspruchs	132
C. Gesellschaftsrechtliche Grundlage	133
1. Syndikatsverträge	133
a) Begriff	133
b) Verstoß als Anfechtungsgrund	134
aa) Meinungsstand	134
bb) Stellungnahme	136
c) Klage auf Erfüllung	137
d) Einstweiliger Rechtsschutz	139
2. Treuhand	141
a) Begriff	141
b) Durchsetzung und einstweiliger Rechtsschutz	141
3. Treuepflicht	142
a) Grund und Grenze im Kapitalgesellschaftsrecht	142
b) Durchsetzung und einstweiliger Rechtsschutz	144
4. Ausschluss des Stimmrechts gem § 39 Abs 4 GmbHG	146
a) Regelungsinhalt	146
b) Durchsetzung und einstweiliger Rechtsschutz	147
IV. Gefährdung	148
A. Vereitelung oder Erschwerung der Rechtsdurchsetzung	148
B. Drohender unwiederbringlicher Schaden	149
1. Schaden des Gesellschafters	149
2. Schaden der Gesellschaft	150
a) Problemstellung	150
b) Einzelklagebefugnis des Gesellschafters	151
c) Analoge Anwendung von § 42 Abs 4 GmbHG?	153
d) Fazit	157
V. Sicherungsmittel	157
A. Allgemeines	157
B. Verhinderung eines Beschlusses	158
C. Herbeiführung eines Beschlusses	159
VI. Durchsetzung der einstweiligen Verfügung	161

Inhaltsverzeichnis

A. Allgemeines	161
B. Unterlassung der Stimmabgabe	162
C. Stimmgebot	167
VII. Ergebnis	171

5. Kapitel: Zusammenfassung der wesentlichen Thesen

I. Grundlagen	173
II. Einstweiliger Rechtsschutz nach erfolgter Beschlussfassung	174
III. Einstweiliger Rechtsschutz im Vorfeld der Beschlussfassung	175

Judikaturverzeichnis	177
----------------------------	-----

Stichwortverzeichnis	181
----------------------------	-----